



CO<sub>2</sub>-Bilanz 2021  
HCD Geschäftsstelle  
20.01.2023



## Fakten zur CO<sub>2</sub>-Bilanz

Die Emissionen der HCD Geschäftsstelle im  
Jahre 2021 betragen total **137.5**  
t CO<sub>2</sub>e, dies entspricht je:



der jährlichen CO<sub>2</sub>-Speicherung von  
**10'998** ausgewachsenen  
Buchen



der Menge CO<sub>2</sub>, die **10**  
Schweizer\*innen pro Jahr verursachen



den CO<sub>2</sub>-Emissionen von **27**  
Flügen rund um die Welt

# Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. Glossar

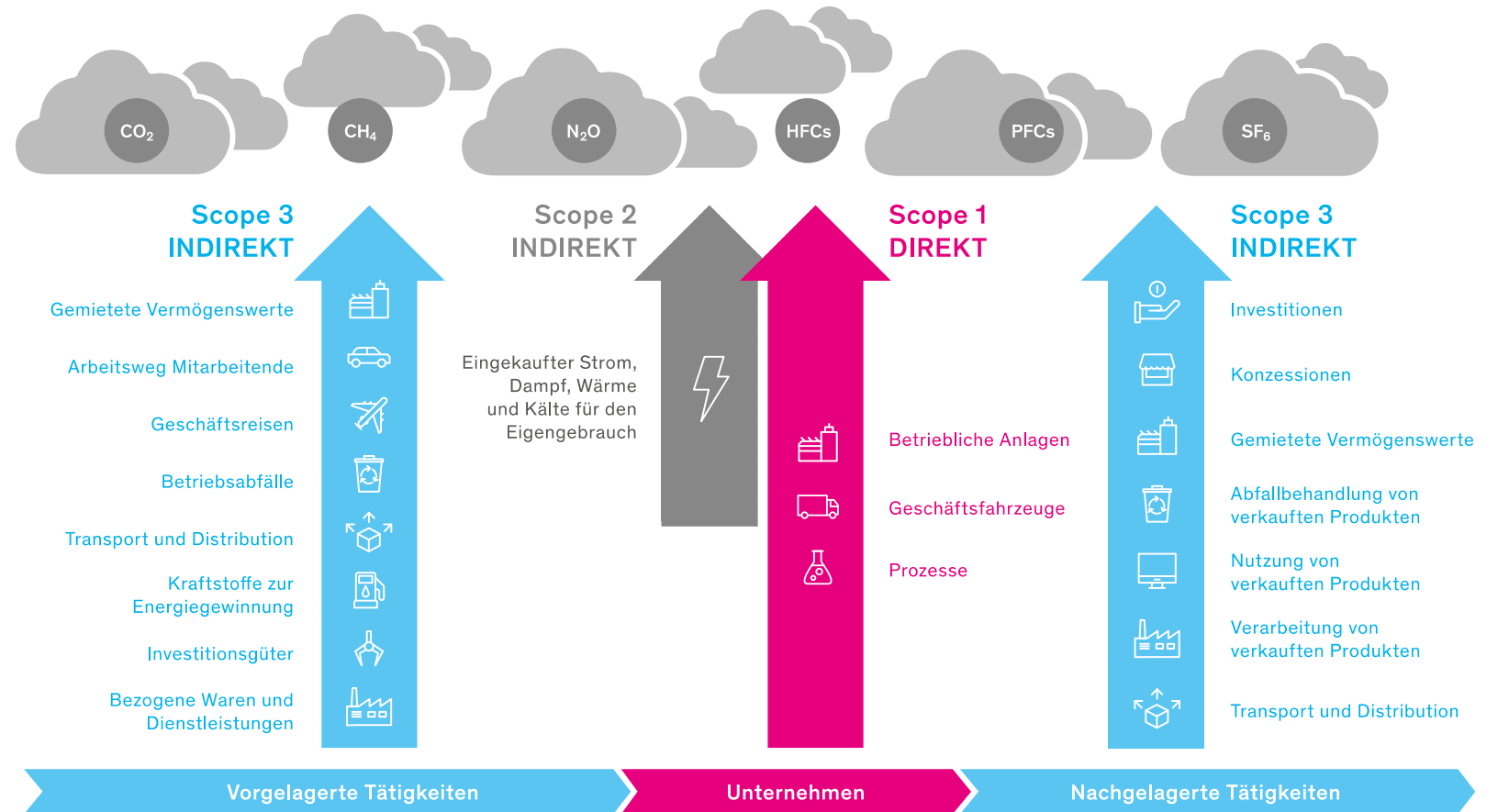


## Methodik & Systemgrenze

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz basiert auf dem international anerkannten Standard «The GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard» und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die «operative Kontrolle» des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus ecoinvent 3.6 und der Bewertungsmethode IPCC 2013 (GWP 100a). Es wurden die folgenden Standorte berücksichtigt:

- HCD Geschäftsstelle, Davos

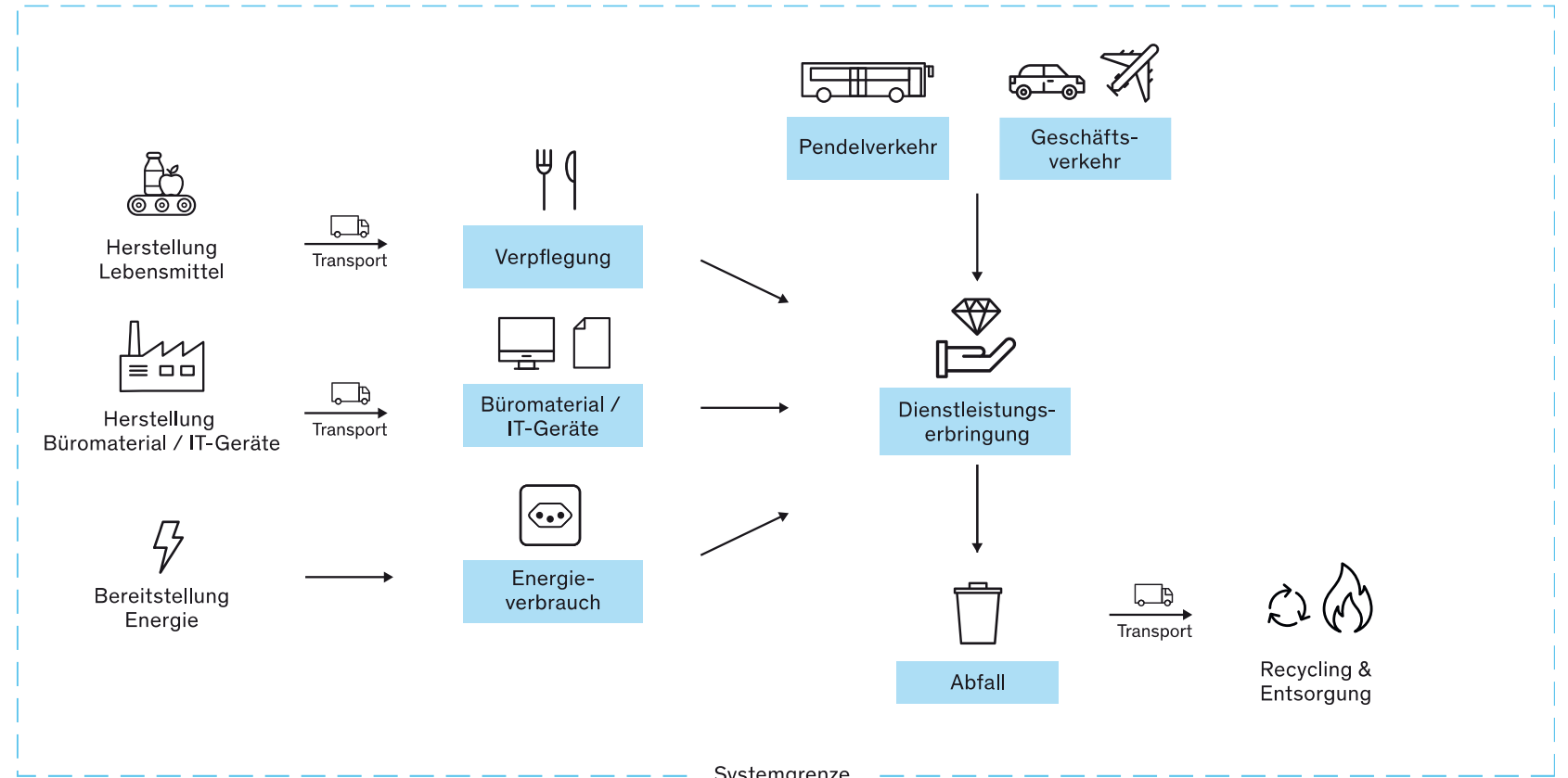
# Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem generischen Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols



Scopes

Quelle: eigene Darstellung

# Die Quellen der Treibhausgasemissionen



Modelliert mit ecoinvent oder myclimate-Statistik

Erhobene Massen- und Energieströme

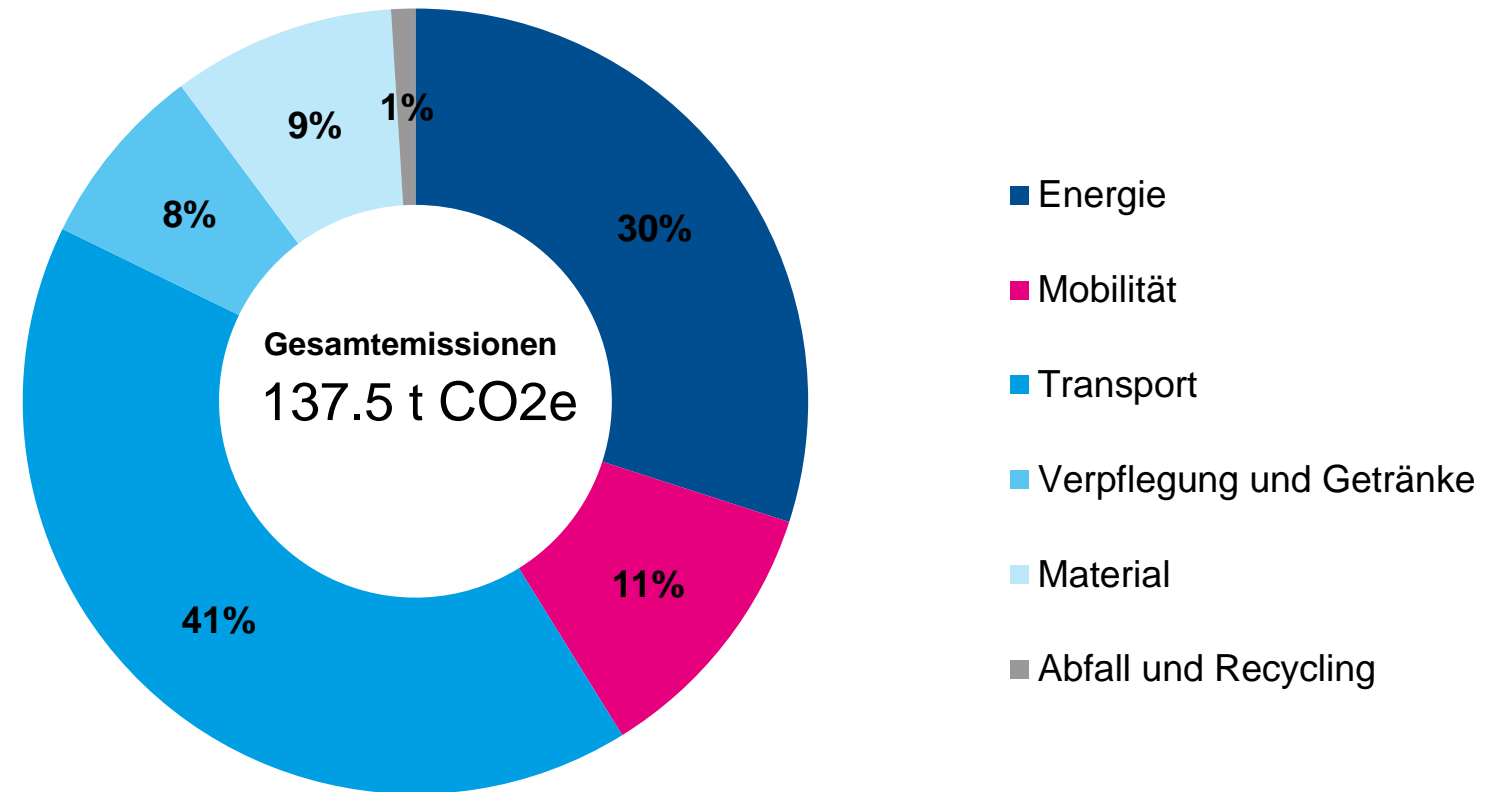
## Funktionelle Kategorien

Quelle: eigene Darstellung

# Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. Glossar

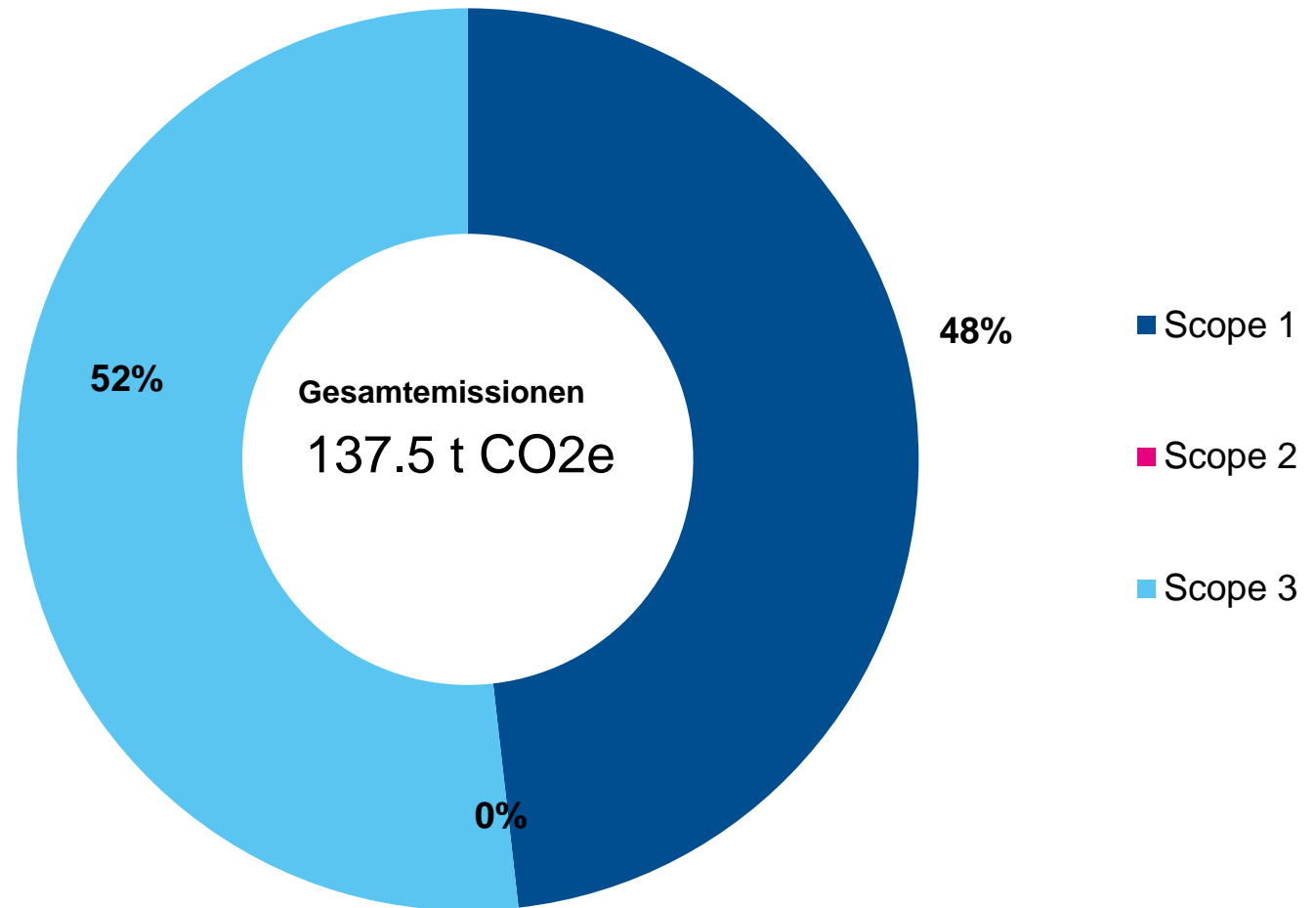
# Treibhausgasemissionen aufgeteilt in Kategorien



Kategorien



# Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die drei Scopes gemäss GHG-Protocol



Scopes



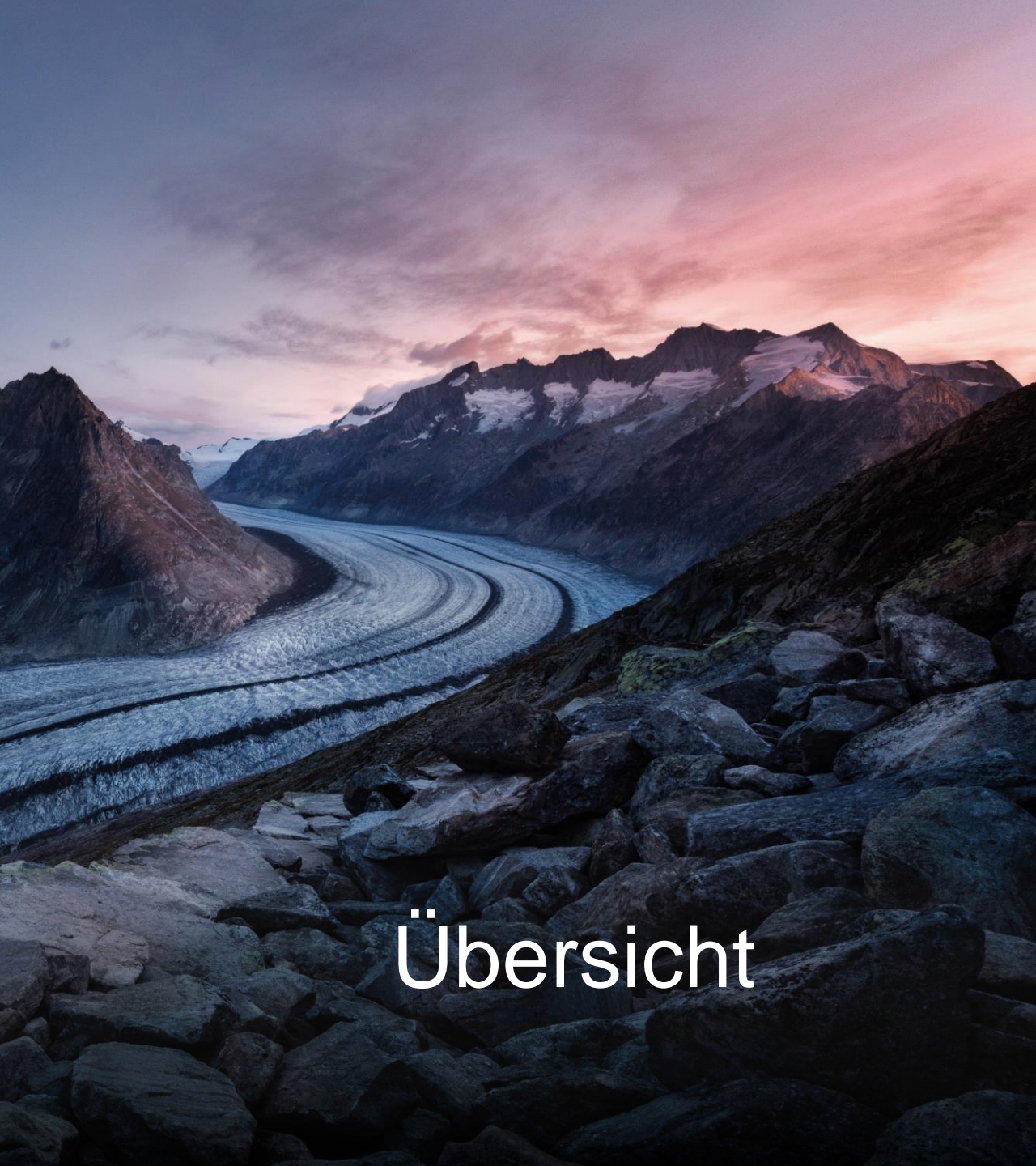
Kennzahlen

## Treibhausgasemissionen im Vergleich



pro Mitarbeiter\*in:

**6,9 t CO<sub>2</sub>e**



# Übersicht

## Ihre Emissionen

	[t CO <sub>2</sub> e]
<b>Energie</b>	<b>41.2</b>
Strom	0.5
Wärme und Kälte	40.8
<b>Mobilität</b>	<b>15.4</b>
Pendelverkehr	12.8
Geschäftsverkehr und Übernachtungen	2.6
<b>Transport</b>	<b>56.4</b>
Treibstoffverbrauch firmeneigene Fahrzeuge	56.4
<b>Verpflegung und Getränke</b>	<b>10.4</b>
Getränke	10.4
<b>Material</b>	<b>12.6</b>
Leitungswasser	0.1
Drucksachen	12.5
<b>Abfall und Recycling</b>	<b>1.4</b>
Abfall in KVA	0.8
Abwasser	0.6
<b>Total</b>	<b>137.5</b>



# Energie

## Energie

- Datengrundlage gut
- Einsatz von erneuerbarem Strom
- niedriger CO<sub>2</sub>e-Wert → 0.023 t CO<sub>2</sub>e/FTE
- Stromverbrauch liegt (etwas) über dem Benchmark-Wert pro FTE
- Einsatz von Heizöl
- hoher CO<sub>2</sub>e-Wert → 2 t CO<sub>2</sub>e/FTE
- hoher Verbrauch\* → 433 kWh/m<sup>2</sup>

\*zum Teil auf hohe Anzahl Heizgradtage zurückzuführen (40% höher als z.B. in Zürich)



Energie

## Mobilität

- Pendeln der Mitarbeitenden:
  - 5% ÖV und 95% PKW
  - niedriger CO<sub>2</sub>e-Wert → 0.77 t CO<sub>2</sub>e/FTE
  - Niedrige zurückgelegte Strecke → 2'000 km / Mitarbeitende (weniger als 10% des Schweizer Durchschnitt)
- Geschäftsreisen mit dem eigenen Fahrzeugen
  - hoher CO<sub>2</sub>e-Wert → 2.8 t CO<sub>2</sub>e/FTE
  - Zurückgelegte Kilometer: 7'917 km/FTE → über dem Durchschnitt
- Flugreisen der Spieler
  - Knapp über dem Durchschnitt der Flugbewegungen von Unternehmen umgerechnet auf Mitarbeitende

# Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. **Glossar**



# CO<sub>2</sub>- Bilanz

**Definition** Eine CO<sub>2</sub>-Bilanz dient der systematischen Erfassung und Analyse der Treibhausgasemissionen für ein bestimmtes System, zum Beispiel für Produkte, Dienstleistungen oder Firmen insgesamt. Werden neben dem Treibhauspotential auch weitere Umweltbelastungen ausgewertet, so spricht man von einer Ökobilanz.

**Grundlage** Die CO<sub>2</sub>-Bilanz liefert Erkenntnisse über den IST-Zustand eines Systems. Damit bildet sie die Grundlage für weitere Schritte im effektiven Klimaschutz, wie zum Beispiel die Entwicklung, Umsetzung und kontinuierliche Überprüfung von Effizienz- und Reduktionsmassnahmen.



# Corporate Carbon Footprint

**Zeitraum** Bei der CO<sub>2</sub>-Bilanz von Unternehmen und Organisationen, dem Corporate Carbon Footprint (CCF), werden alle relevanten Treibhausgasemissionen innerhalb einer Bezugsperiode betrachtet, üblicherweise eines Jahres.

**Kategorisierung** Die Quellen der Treibhausgasemissionen lassen sich dafür entweder nach funktionellen Kategorien (unter anderem Energieverbrauch, Fahrzeugpark, Transporte, Geschäftsverkehr, Materialien) oder nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols einteilen.





# Methodik

**Bilanzierungsmethode** Das methodische Vorgehen basiert auf international anerkannten Standards (ISO 14064, GHG Protocol, CDP, GRI) und umfasst alle klimarelevanten Treibhausgase.

**Treibhausgase** Das bekannteste Treibhausgas ist Kohlenstoffdioxid ( $\text{CO}_2$ ), es entsteht zum Beispiel bei der Verbrennung fossiler Rohstoffe. Neben  $\text{CO}_2$  werden bei vielen Prozessen auch andere Treibhausgase ausgestossen, etwa Methan ( $\text{CH}_4$ ) oder Lachgas ( $\text{N}_2\text{O}$ ). Die Wirkung dieser Gase kann mit einer gleichwertigen Menge  $\text{CO}_2$  als «Kilogramm  $\text{CO}_2$ -Äquivalente», bzw. «kg  $\text{CO}_2\text{e}$ » ausgedrückt werden. Diese Werte werden zur Klimabelastung aufsummiert.

**Emissionsfaktoren** Die Datengrundlage für die Berechnungen der  $\text{CO}_2$ -Bilanz stammen aus ecoinvent 3.6 und der Bewertungsmethode IPCC 2013. Dabei wird das Treibhausgaspotential über einen Zeithorizont von 100 Jahren betrachtet (GWP 100a).



# Scopes

**Scope 1** Direkt erzeugte Emissionen in den eigenen Anlagen

**Scope 2** Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, zum Beispiel Elektrizität und Fernwärme

**Scope 3** Vor- und nachgelagerte indirekte Emissionen, zum Beispiel aus Geschäftsreisen und eingekauften Materialien



Zukunft  
gestalten

**Wirksamer Klimaschutz** Die Berechnung eines Corporate Carbon Footprint (CCF) ist ein wesentlicher Baustein im unternehmerischen Klimaschutz. Sie dient als Grundlage für ein kontinuierliches CO<sub>2</sub>-Management sowie für das Rapportieren von Treibhausgas Kennzahlen für Nachhaltigkeitsberichte (zum Beispiel nach GRI oder CDP).

**Grundlage** Ein Corporate Carbon Footprint wird im weiteren benötigt, um ein CO<sub>2</sub>-Ziel mit Absenkpfad für die Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, wie dies zum Beispiel von der [Science Based Targets initiative \(SBTi\)](#) verlangt wird.



## **Ihre Ansprechpartner\*innen**

Dr. Bettina Kahlert

T +41 44 578 78 48

[Bettina.kahlert@myclimate.org](mailto:Bettina.kahlert@myclimate.org)

**Stiftung myclimate**

Pfingstweidstrasse 10

8005 Zürich

T +41 44 500 43 50



**myclimate Deutschland**

Kurrerstraße 40/3

72762 Reutlingen

T +49 7121 317775-0

## **Ihre Ansprechpartner\*innen**

Ansprechperson 1

T +49 44

Mail

Ansprechperson 2

T +49 44

Mail